

"A Hallier Maistre tailleur"	77 L
"Au Cassetier Jean Resnard Camerade de feu Hebstein "	33 L
"A Pierre Tiuillier [=Tuillier] marchand des Bas"	140 L 17 s
"A M [Mathurin] Brochand [=Brochant, Tuchhändler], qu'il me faudra payer au premier"	1020 L 6 s
"Au s. ^r [Richard] faune Maistre Chappellier"	90 L 9 s
"Au s. ^r Derests maistre Chapellier, qui a achepté Le traffick dudit s. ^r faune, doibt suivant Un arresté de sa main la somme"	96 L
"A M [Claude de] Corberon [Trésorier général des Liges suisses et grisons]; a Cause d'Un Contract La somme de	372 L
ou bien Luy renvoyer Le Contract au premier ... Aux Heritiers de l'enseigne Brendlin [=Brendli] def- funct J1 doibt La somme de 1450 ^L environ ... A M [Pierre] fournie[r] ... [Commis], selon sa pre- tention Le payement d'Une monstre en Vertu d'Un Rolle qu'il a eu de trop de luy; plus 500. ^L pour l'eschange d'une somme d'argent Nota: C'est Un[e] affaire à quoy J1 faut mestre ordre & ... [la] Vuider entierement, ou J1 y aura des estranges suittes &c	
Anderstwoh schuldig[:] dem H Gubernator [von Piombino, Melchior de La Tour, Sieur] de Nouallac [=Nouaillac]"	3000 L
"welche Jch by erstem bezallen Muos etc. H Baron de Bodimar la somme de"	1000 L ³
"so [Garde]fendrich [Hans Jakob] Herman[n] zu an- tibe[s] empfangen Jtem zu Antibe ein gofferen Versetzt etc."	150 L

1) Betrag fehlt
3) s. ebenda AH 128/199

2) s. auch Zurlaubiana AH 58/162

Vermutlich aus dem Besitz des Nachlassverwalters? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.**
Zurlauben - AH 128, 46-47 - Blatt 47^v leer

39

1650 Juli 9., Paris; "Feste de S. Cirille" A

SCHREIBEN¹ VOM ARZT JOHANN BALTHASAR WYSS, VON ZUG, "AN DIE ...
HERREN ABGESANDTEN VON EINER HOCHLOBLICHEN EIGNOSCHAFT
UFF ... [DER AM 3. JULI 1650] ZUO BADEN JM ERGOW [BEGON-
NENEN JAHRRECHNUNG² VERSAMMELT]"

"Jch hab nit wöllen noch können Underlassen als bewägt unnd angetri-
ben us besonderer Entpfindtligkeit Eüch Meyn Hochehrend gnedig Her-
ren anzuzeigen was für ein grose Unbilligkeit mir Von Herren [Bar-

thélemy?] Rollandt [=**Rolland** jun.] widerfahren, Nemblichen do er mir den Standt des doctors im Schwitzerischen Quardj Regiment für Synen Jungen Vetern (der kein ander qualitet hatt als eynes Schärers Unnd Barbieres) Wider alle billigkeit unnd Natur hat abgeschniten unnd priviert dero wägen ich eüch Meyn Hochehrenden gnedigen Herren unnd Obern mit Höchster Pitt unnd Underthenigkeit besuochen wollen disse mein billiche klag ihnen fürzewenden damit mir durch ihr Weyse unnd Verstandt Verstandtliche advis ein satisfaction möchte beschähen. Welches ich gantz Vertraulichen von ihnen Verhoff unnd erwart, in deme Sie wärden zuo Syn leggen Meyn grosse Müohe unnd arbeit unnd Unkosten die ich usgestanden, den Nachtheill Meynes glücks unnd fortune die mir nach disser Spoliation erfolget, dan Unnötig wurde es gewäsen seyn 13 Jahr in franckreich zuoverbleiben, wan ich nit dis Employe wurde verhofft haben; unnd was wirdt eynem Jungen Man fürthin angelegen Syn Sich zuo Evertuiren, wo er Syner müohe unnd arbeit keyn recompence zuo erwarten hatt. Will also eüch Meyn Hochehrend gnedig Herren gebätten haben das Sie mir gnädigen beistandt in disser Sach beweisen, Meyn Jmportunitet Vaterlichen Entschuldigen, wie auch mich fur ihr geringsten unnd Underthenigster diener unnd Underthan Jederzeit gnädiglichen erkennen ...

Biliggende supplication Hab ich Meynen gnadig Herren alhero abgesandten [Stadt und Amt Zug war auf der Jahrrechnung durch Christian **Schön** und Jakob **Andermatt** und auf der nachfolgenden Tagsatzung in Baden durch Georg **Sidler** und Wilhelm **Heinrich** vertreten] präsentiert, aber daruff kein antwort noch Expedition gehabt, unnd also zuo lauterer Jnformation dis obgamelte supplication mit der gegenwartigen mich Meyn gnedigen Herren unnd oberen überschicken wollen."

- 1) s. auch das Schreiben Wyss' an Zurlauben vom gleichen Tage in ebenderselben Angelegenheit unter Zurlaubiana AH 128/267
- 2) s. EA VI 1, 30 (Nr. 27). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten. Evtl. ist damit aber auch die nächstfolgende am 9. November 1650 in Baden beginnende Tagsatzung der XIII Orte gemeint, s. ebenda 40 (Nr. 34) sowie Zurlaubiana AH 128/267 Anm. 1. Auch an dieser war Zurlauben nicht anwesend.